71. Jahrgang Berlin, den 10. April 1941 Nummer 15


# Schwartzsche Vakanzen-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.  Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21






71. Jahrgang

# Schwartzsche Vakanzen-Zeitung

Nummer 15

vereinigte
„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwartzsche Vakanzen-Zeitung" und „Pädagogische Schwartzsche Vakanzen-Zeitung"

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen bei den Verwaltungs- und technischen Behörden Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamten Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband): Vorherige Einzahlung mit Postscheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weitersendung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 613522. Postscheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwartz & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 10. April 1941

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Rpf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf., bei Stellengesuchen 10 Rpf., für alle übrigen Anzeigen gilt zur Zeit Preisliste Nr. 7. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21.

Zahl: 534/41 präs.

**Stellenausschreibung.**

Bei der Stadtgemeinde Mähr.-Ostrau gelangt für das städt. Archiv und Museum die Dienststelle des

## Stadtarchivars

zur Besetzung. Die Anstellung erfolgt zunächst im Vertragsdienstverhältnis und kann bei zufriedenstellender Dienstleistung ins pragmatikale Beamtenverhältnis überführt werden. Die näheren Anstellungsbedingungen sind in der Präsidialkanzlei der Stadt Mähr.-Ostrau, Neues Rathaus, schriftlich oder mündlich zu erfragen, an welche auch die Bewerbungsgesuche spätestens bis 30. April 1941, 12 Uhr mittags, zu richten sind.

**Der Regierungskommissär.**
E. Beier, e. h.

Bei der Stadtverwaltung St. Ingbert (Westmark) ist sofort die Stelle des

## Städtischen Baurats

zu besetzen. Der Bewerber muß die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen, die Staatsprüfung für den höheren technischen Dienst im Hochbaufach abgelegt haben, künstlerisch befähigt, sowie auf dem Gebiete der Baupolizei, des Wohnungs- und Siedlungswesens und insbesondere der Stadtplanung erfahren sein.

Die Stadt St. Ingbert ist eine aufstrebende Industriestadt mit rund 25000 Einwohnern. In den kommenden Jahren sollen große Projekte, wie Rathausbau, Errichtung eines Hallenbades, einer Festhalle, mehrerer Schulen und eines Stadions verwirklicht werden. Im Vordergrunde steht die Stadtplanung.

Besoldung nach Gruppe A 2c² bzw. A 2c¹ der Reichsbesoldungsordnung, Ortsklasse B.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, der Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen.

Bewerbungen sind bis zum 15. Mai 1941 einzureichen.

St. Ingbert (Westmark), den 4. April 1941.

**Der Stadtbürgermeister.** Dr. Schier.

## Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

**Die Stelle des**

## Oberstudiendirektors

der Oberschule für Jungen soll neu besetzt werden. Die Schule ist Doppelanstalt.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild bis zum 15. Mai 1941 erbeten an

**Oberbürgermeister in Naumburg (Saale).**

An der **Humboldt-Schule**, Städt. Oberschule für Jungen, in Solingen-Ohligs sind sofort

## drei Studienratsstellen

zu besetzen. Erforderl. Lehrbefähigungen: Biologie, Chemie, Physik; Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Latein in beliebiger Zusammenstellung.

Solingen-Ohligs ist Schnellzugstation und liegt sehr günstig zwischen den Großstädten Köln, Düsseldorf und Wuppertal.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

**Solingen**, den 27. März 1941.

**Der Oberbürgermeister.**

Zu möglichst sofort wird

## Studienassessor

**mit Lehrbefähigung für Mathematik und Physik**

gesucht. Evtl. Beteiligung an Internatserziehung. Gehalt wie an öffentlichen Schulen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten an die Leitung der

**Stiftung Landschulheim am Solling bei Holzminden.**

Anerkannte private Oberschule.

An der **hiesigen Oberschule für Mädchen**, Vollanstalt hauswirtschaftliche Form, ist sofort die

## Stelle einer Studienrätin

zu besetzen. Erforderl. Lehrfächer: Leibesübungen u. Englisch.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lichtbild) sind zu richten an den

**Oberbürgermeister in Aschersleben am Harz.**

Bei der Stadtverwaltung Sieradz, Kreis Sieradz (Wartheland), ist sofort die Stelle des

**Leiters der Stadthauptkasse**

zu besetzen. Besoldung nach RBO. 4c[1]. Trennungsentschädigung bzw. Aufbauzulage wird gemäß den bestehenden Vorschriften gezahlt. Verlangt werden: erste und zweite Prüfung, Nachweis einer guten Allgemeinbildung, gründliche Kenntnisse und Erfahrungen im kommunalen Kassen-, Rechnungs- und Haushaltswesen. Sieradz ist zentral gelegen, D-Zugstation an der Strecke Posen — Breslau — Ostrowo — Litzmannstadt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte ich mir umgehend einzureichen.

**Der Amtskommissar der Kreisstadt Sieradz**
(Wartheland).

---

*Bekanntmachung.*

Bei der hiesigen Stadtverwaltung (Kreis- und Garnisonstadt mit über 13000 Einwohnern) sind mehrere

**Verwaltungs- und Kassengehilfenstellen**

sofort zu besetzen. Bewerber, die nach Möglichkeit auf allen Gebieten einer kommunalen Verwaltung ausgebildet sind, wollen ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen einschl. Lichtbild unverzüglich einreichen.

Die Besoldung erfolgt je nach Ausbildung nach Gruppe VII bzw. VIb TO. A.

Barth (Ostsee), den 28. März 1941. **Der Bürgermeister.**

---

Bei der Stadtverwaltung Pabianice (Wartheland), 50000 Einwohner, Ortsklasse B, ist die Stelle eines Stadtoberinspektors als

**Leiter des Stadtsteueramts**

sofort zu besetzen. Besoldung nach Gruppe A4b[1] RBO., zuzüglich Trennungsentschädigung bzw. Aufbauzulage.

Voraussetzung ist, daß der Bewerber Steuerfachmann ist, insbesondere gründliche Kenntnisse in der einschlägigen Steuergesetzgebung aufzuweisen hat.

Pabianice liegt an der Hauptstrecke Breslau—Litzmannstadt und ist an das Litzmannstädter Straßenbahnnetz angeschlossen. Mit einer raschen Aufwärtsentwicklung der Stadt wird gerechnet.

Bewerber, die mit ihrer Freigabe rechnen können, wollen Gesuche mit den üblichen Unterlagen und Nachweisen einreichen.

Pabianice (Wartheland), den 5. April 1941.

**Der Bürgermeister.**

---

Die Kreisselbstverwaltung des Kreises Altburgund (Reichsgau Wartheland), 44627 Einwohner, sucht ab sofort:

a) **einen Leiter des Rechnungs- u. Gemeindeprüfungsamts,** RBesGr. A 4c[1],

b) **einen Verwaltungsinspektor für das Kreiskrankenhaus,** RBesGr. A 4c[2],

c) **mehrere Angestellte für alle Verwaltungszweige,** besonders Steuerverwaltung, Fürsorgeverwaltung und allgemeine Verwaltung, nach Verg.-Gr. VIII und VII TO. A, je nach Leistung und Vorbildung.

Die Bewerber um die Beamtenstellen müssen die für die Laufbahn vorgeschriebenen Verwaltungsprüfungen abgelegt haben oder sonst besonders geeignet sein und über praktische Erfahrungen verfügen. Bei den Bewerbern um die Angestelltenstellen ist mehrjährige Tätigkeit bei Behörden erwünscht.

Neben der Besoldung und Vergütung wird den Verheirateten für die Dauer der getrennten Haushaltsführung Trennungsentschädigung und nach erfolgtem Umzug Aufbauzulage bzw. Miets- und Verpflegungszuschuß gewährt. Dazu kommen die Vergünstigungen der Ost-Steuerhilfeverordnung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild u. den üblichen Bewerbungsunterlagen sowie Freigabebescheinigung der jetzigen Dienstbehörde unter Angabe des frühesten Dienstantritts werden umgehend erbeten.

Altburgund (Wartheland), den 3. April 1941. **Der Landrat.**

---

Landerziehungsheim Marquartstein (Oberbayern), Private Oberschule für Jungen, sucht zum 1. Mai

**Lehrer oder Lehrerin**

**für Chemie, Biologie (und Erdkunde)** in Mittel- und Oberklassen der höheren Schule. Bezahlung nach staatl. Sätzen. Voraussetzung: Eignung für Landerziehungsheim. Zeugnisse, Lichtbild, handschriftlichen Lebenslauf erbeten an

H. Harleß, Direktor.

---

**Privatschule**

sucht ab sofort für eingezogenen Lehrer einen **Leiter.** Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an **Frau Gabriele Plaumann, Malwen** über Gumbinnen (Ostpreußen).

---

**Akadem. Lehrkraft**

(auch Dame) für Erdkunde und Biologie für Ostern 1941 oder später gesucht. Gehalt 250 RM brutto. Bewerbungen möglichst bald mit den erforderlichen Unterlagen an die

**Zimmersche Schule**
(Private Oberschule für Jungen Kl. 1—5),
**Röbel (Müritz), Mecklenburg.**

---

**Diplom-Handelslehrer (in)**

zum sofortigen Eintritt von kaufm. Privatschule Groß-Berlins gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild und Unterlagen werden unter K S 1824 an die Geschäftsstelle dies. Bl. erbet.

---

An der **Handelslehranstalt Wesel** (Höhere Handelsschule, Handelsschule, kaufmännische Berufsschule) ist die Planstelle für

**einen Diplom-Handelslehrer (in)**

zu besetzen.

Die Besoldung erfolgt zunächst nach Gruppe 3 GBG.

Ferner wird aushilfsweise

**ein Studienassessor (in), Mittelschullehrer (in)** oder **Kurzschriftlehrer (in)**

zur vollen Beschäftigung gesucht.

Wesel ist Kreisstadt und liegt in der Nähe der Großstädte Duisburg, Düsseldorf und Essen. Höhere Schulen für Knaben und Mädchen sind vorhanden. Ortsklasse A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild werden umgehend erbeten an den

**Bürgermeister der Stadt Wesel.**

---

An unserer Kaufmännischen Berufsschule und zweijährigen Handelsschule (Berufsfachschule) in Staßfurt ist die Stelle des

**Direktors**

sofort neu zu besetzen. Gehalt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Ferner ist an unserer Kaufmännischen Berufsschule in Halberstadt die Stelle einer

**Fachvorsteherin** für Einzelhandelsfachklassen

zu besetzen. Gehalt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an die

**Industrie- und Handelskammer Halberstadt.**

---

Wir suchen für unsere Abteilung Werkfürsorge zum mögl. baldigen Eintritt eine

**Handarbeitslehrerin**

oder

**Wäschenähmeisterin,**

die in der Lage ist, schulentlassene Töchter unserer Gefolgschaft im Wäschenähen, Flicken und in Verzierungsarbeiten zu unterrichten.

Ausführliche Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind mit Nennung des Kennwortes „Wfs. 113" zu richten an

**Gutehoffnungshütte,**
**Oberhausen Aktiengesellschaft, Abt. G.,**
**Oberhausen (Rheinland).**

# Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

sucht zum baldmöglichsten Antritt:

**Perfekte Stenotypistinnen,**
**Steno-Kontoristinnen** und
**Maschinenschreiberinnen.**

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an die

**Personalabteilung,**
**Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Straße 4—9.**

---

Bei der Stadtverwaltung in Sieradz (Wartheland) ist

**die Stelle des**

## Stadtoberinspektors

sofort zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4b[2] der Reichsbesoldungsordnung. Aufrückungsmöglichkeit nach Gruppe A 4b[1] ist vorhanden. Dem Beamten soll die gesamte Büroleitung übertragen werden. Es kommt daher nur eine äußerst tüchtige und befähigte Kraft in Frage, die die erste und zweite Verwaltungsprüfung abgelegt hat, über organisatorische Fähigkeiten verfügt und eine gründliche Kenntnis des gesamten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens besitzt. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten. Sieradz ist Kreis- und Garnisonstadt. Es ist zentral gelegen (D-Zugstation an der Strecke Posen—Ostrowo—Litzmannstadt) und entwickelt sich sehr stark.

**Sieradz**, den 27. März 1941.

**Der Amtskommissar der Stadt Sieradz.**

---

Für das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Saaz (Reichsgau Sudetenland) wird ein

## Rechnungsprüfer

im Angestelltenverhältnis gesucht, der zur Vertretung des Leiters in der Lage ist. Gründliche Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden (Gv.) sind erforderlich. Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung erwünscht, kann jedoch unter Umständen hier abgelegt werden. Erfahrung im Prüfungswesen muß vorhanden sein.

Vergütung nach Gruppe VIb TO. A, Ortsklasse B. Bei Bewährung Uebernahme als Kreissekretär (Vertreter des Amtsleiters) möglich.

Die Stadt Saaz hat rund 17000 Einwohner, Stadttheater und höhere Schulen sind vorhanden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (insbesondere Lichtbild) sind mit den Freigabeerklärung der bisherigen Beschäftigungsbehörde umgehend einzureichen an den

**Landrat des Kreises Saaz (Sudetengau).**

---

In der städtischen Verwaltung sind mehrere

## Stadtsekretärstellen

zu besetzen. Besoldung erfolgt nach A 7a RBO. Die Verwendung erfolgt in der Stadtkasse, Wohlfahrtsamt, Hauptverwaltung, Polizeiamt. Die Stellen sind sämtlich Versorgungsanwärtern vorbehalten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschblütigen Abstammung) sind bei mir einzureichen.

Eilenburg ist eine aufstrebende Stadt mit rund 22000 Einwohnern; sie ist von Leipzig 25 km und von Halle 50 km entfernt.

**Eilenburg**, den 3. April 1941. **Der Bürgermeister.**

---




MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NÜRNBERG A.G.

Für unsere **Nürnberger Werkberufsschule** suchen wir zum baldigen Dienstantritt

## Gewerbelehrer

mit der Fachrichtung **Metallgewerbe.**

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und des Eintrittstages erbeten an

**Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G.**
**Werk Nürnberg, Abt. P, Nürnberg 24.**

---

An der Berufsschule des Kreises Fallingbostel mit zentralem Schulort in Walsrode (Lüneburger Südheide) sind sofort oder später folgende Planstellen zu besetzen:

## zwei Diplom-Handelslehrer

**für Büro- und Verkäuferklassen und**

## mehrere Gewerbeoberlehrer

**verschiedener Fachrichtungen.**

Es ist beabsichtigt, eine Handelslehrerstelle mit einem pensionsfähigen Besoldungszuschuß bis zu 800 RM. auszustatten.

Walsrode hat ein eigenes Berufsschulgebäude, eine höhere Staatliche Schule, ist landschaftlich schön gelegen, zentral zwischen Hannover, Hamburg und Bremen. Nebenverdienstmöglichkeiten sind vorhanden.

Bewerbungen mit den vorgeschriebenen Unterlagen sind baldmöglichst an den Unterzeichneten einzureichen.

**Fallingbostel**, den 31. März 1941.

**Der Landrat.**

---

An den hiesigen Volksschulen ist sofort die Stelle

## einer technischen Lehrerin

zu besetzen. Erforderliche Lehrfächer: Nadelarbeit und Hauswirtschaft; erwünscht Leibesübungen.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lichtbild) sind zu richten an den

**Oberbürgermeister in Aschersleben am Harz.**

---

An der **Oberschule für Mädchen**, hausw. Form, in der alten Hansestadt **Lemgo** in Lippe ist die Stelle

## einer Gewerbelehrerin

**der Fachrichtung Hauswirtschaft**

neu zu besetzen. Besoldung nach den staatlichen Sätzen.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen sind zu richten an die **Schulleitung.**

---

An der Städtischen Berufsschule in Zehdenick an der Havel (etwa 550 Schüler) sind sofort folgende Planstellen zu besetzen:

**ein Gewerbeoberlehrer** (Metallgewerbe),
**ein Gewerbeoberlehrer** (Baugewerbe),
**eine Gewerbeoberlehrerin** (Hauswirtschaft).

Besoldung nach Gruppe 3 GBG. Zehdenick liegt 60 km nördlich von Berlin und hat eine Mittelschule am Ort. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

**Bürgermeister der Havelstadt Zehdenick.**

Bei der Stadtverwaltung in Lissa (Wartheland) ist die Stelle des

# Stadtoberinspektors

## (leitenden Bürobeamten)

sofort zu besetzen. Besoldung nach A 4b[1] RBO. Ortsklasse C. Probezeit 3 Monate. Trennungsentschädigung bzw. kürzungsfreie Aufbauzulage, Umzugs- und Zureisekosten werden nach den staatlichen Grundsätzen bezahlt; es gelten ferner die Steuervergünstigungen für die Ostgebiete.

Energische und arbeitsfreudige Bewerber müssen neben der erforderlichen Vorbildung über gründliche Kenntnisse sowie ausreichende praktische Erfahrungen auf allen Gebieten einer Gemeindeverwaltung verfügen und organisatorische Fähigkeiten besitzen. Die erste und zweite Verwaltungsprüfung müssen abgelegt sein. Lissa ist Garnisonstadt, hat über 20000 Einwohner und liegt an der Strecke Breslau—Posen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaub. Zeugnisabschriften, dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung, Parteizugehörigkeit, Freigabebescheinigung sind bis spätestens 1. Mai 1941 an den Unterzeichneten einzureichen.

Lissa (Wartheland), den 5. April 1941.

**Der Landrat des Kreises Lissa.**

---




# Wer sucht Ersatzkräfte?

Wer heute seinen Arbeitsplatz wechseln will, erhält die Zustimmung seiner Anstellungsbehörde bzw. -Firma oft nur, w e n n e r e i n e g e e i g n e t e E r s a t z k r a f t s t e l l t. Durch die „Vakanzen-Zeitung" sind vielfach solche Ersatzkräfte vermittelt worden, so daß der geplante Arbeitsplatzwechsel erfolgen konnte.

Bringen auch Sie im Bedarfsfalle eine solche Anzeige unter Stichwort „Ersatzkraft"!

**Der Verlag der**
**„Schwartzschen Vakanzen-Zeitung"**
**Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21**

---

Bei der Kreisselbstverwaltung in Dirschau (Westpreußen) sind ab sofort folgende Stellen zu besetzen:

a) **für das Kreisfürsorge- u. Jugendamt:**
**eine Kreisobersekretärstelle** Bes.-Gruppe A 5 b,
**eine Kreissekretärstelle** Bes.-Gruppe A 7 a,

b) **für die Kreiskasse (Kreiskommunalkasse):**
**eine Angestelltenstelle** Verg.-Gruppe VII, bzw. VI b TO. A,

c) **für das Kreisbauamt:**
**eine technische Angestelltenstelle** Verg.-Gr. Va TO. A,
**eine technische Angestelltenstelle** Verg.-Gr. VI a TO. A,

d) **für das Rechnungsprüfungsamt:**
**eine Kreisobersekretärstelle** Bes.-Gruppe A 5 b.

Neben den Steuerermäßigungen für die Ostgebiete wird Aufbauzulage, Trennungsentschädigung oder Beschäftigungsvergütung und Umzugskostenentschädigung nach den reichsrechtlichen Grundsätzen gewährt.

Die Stadt Dirschau hat rund 25 000 Einwohner und liegt 35 km von der Gauhauptstadt Danzig entfernt.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, Angaben über abgelegte Prüfungen und Bestätigung der Beschäftigungsbehörde über die Freigabe, sind umgehend einzureichen.

Zum Ablegen von Aufstiegsprüfungen ist Gelegenheit gegeben.

Dirschau, den 4. April 1941.

**Der Landrat.** J. V.: Becker.

---

Für die vollausgestaltete **Horst-Wessel-Mittelschule in Kirchhain** (Bezirk Kassel) werden zum 1. Juli 1941 gesucht:

**ein Mittelschullehrer** für Deutsch und Geschichte: erwünscht sind außerdem Kurzschrift und Maschinenschreiben;

**eine Mittelschullehrerin** für Lebenskunde und Englisch; erwünscht sind außerdem Französisch und ein anderes Fach.

Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und selbstgeschrieb. Lebenslauf sind an den Leiter der Anstalt, Mittelschulrektor Dr. Endter, baldigst einzureichen.

Bewerber, die sich z. Z. bei der Wehrmacht befinden, können bei sofortiger Meldung die Unterlagen später einreichen. Es kommen auch Bewerbungen jüngerer Volksschullehrer in Betracht, die sich verpflichten wollen, die verlangte Prüfung in angemessener Zeit nachzuholen.

Kirchhain (Bezirk Kassel), am 1. April 1941.

**Der Bürgermeister:** Metzler.

---

**Gaufrauenschaftsleitung Schwaben.**

# Wirtschaftslehrerin,

## Handarbeitslehrerin oder Schneiderin

mit Meisterinnenprüfung zur Abhaltung von Koch- bzw. Nähkursen gesucht.

**Gaufrauenschaftsleitung Schwaben, Augsburg, Schäzlerstr. 13/o.**

---

Die Städtische Mittelschule für Jungen und Mädchen zu Gräfenhainichen (Kreis Bitterfeld) sucht für sofort einen

# Mittelschullehrer

mit der Lehrbefähigung für Deutsch, Geschichte und Mathematik. Gräfenhainichen (Ortsklasse C) ist schön gelegen am Rande der Dübener Heide und hat gute Bahnverbindungen.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, eines Lichtbildes und der Zeugnisabschriften an den Bürgermeister zu richten.

Gräfenhainichen, den 27. März 1941. **Der Bürgermeister.**

---

Die Stadtverwaltung Gotenhafen sucht zum sofortigen Dienstantritt einen

# Oberinspektor

## als Büroleiter für das Liegenschaftsamt

nach der Besoldungsgruppe A 4 b[1]. Dem anzustellenden Beamten soll die Einrichtung und Leitung des städtischen Liegenschaftsamts, das der Kämmereiverwaltung angegliedert ist, übertragen werden. Dieses Amt muß von Grund auf neu aufgebaut werden. Der Beamte soll deshalb weitgehende Erfahrungen in der Verwaltung eines städtischen Liegenschaftsamtes aufweisen können.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und ein Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Gotenhafen, den 5 April 1941.

**Der Oberbürgermeister.**

---

# Die Bewerbungsunterlagen

(Zeugnisse, Bild, Musterarbeiten usw.) sind Eigentum der Bewerber. Die ausschreibenden Behörden werden gebeten, diese Unterlagen stets baldmöglichst an die Einsender zurückzugeben, wenn die Entscheidung gefallen ist, welcher Bewerber für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle in Aussicht genommen ist.

Für das Kreisbauamt werden sofort gesucht:

**ein Architekt** (Ingenieur für Hochbau) und

**ein Ingenieur** für Tiefbau.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Lebenslauf sind umgehend einzureichen.

**Der Landrat des Kreises Lyck (Ostpreußen).**

---

Für den Aufbau der Hochbauabteilung der Gauselbstverwaltung im Reichsgau Danzig-Westpreußen (entspricht der preußischen Provinzialverwaltung) werden

**Bauassessoren**
**Diplom-Ingenieure**
**Bauingenieure**
**Zeichner**

der Fachrichtung Hochbau für Entwurf und Bauleitung größerer Vorhaben gesucht. Angebote mit Zeugnissen, Lebenslauf, Familienstandsangabe, Gehaltsforderung (TO. A) an den

**Reichsstatthalter in Danzig-Westpreußen**
**(Gauselbstverwaltung), Hochbauabteilung.**

Hansestadt Danzig, den 2. April 1941.

---

Zum sofortigen Antritt suche ich einen künstlerisch befähigten

**Stadtbauinspektor,**

der bereits in einer öffentlichen Verwaltung Baupolizeisachen bearbeitet hat und mit der Erledigung dieser Obliegenheiten vertraut ist, sowie außerdem Erfahrungen im Siedlungs- und Planungswesen besitzt.

Bedingung: Abschlußprüfung einer staatlichen oder staatlich anerkannten Bauschule.

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 4c 2 der Reichsbesoldungsordnung. Neben der Besoldung wird dem Beamten beim Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen für die Dauer der getrennten Haushaltsführung Trennungsentschädigung und nach erfolgtem Umzug Aufbauzulage oder Miet- und Verpflegungszuschuß nach reichsrechtlichen Vorschriften gezahlt. Darüber hinaus besteht Anspruch auf Steuervergünstigung im Rahmen der Oststeuerhilfeverordnung.

Die Erstattung der Reise- und Umzugskosten erfolgt nach den Bestimmungen des Reisekostengesetzes.

Zgierz liegt rund 10 km von Litzmannstadt entfernt in einer angenehmen waldreichen Gegend. Litzmannstadt ist mit einer elektrischen Zufuhrbahn im 20-Minutenverkehr zu erreichen.

Bei Bewährung und entsprechender Leistung besteht Aussicht auf Beförderung zum Stadtbauoberinspektor.

Außer den üblichen Bewerbungsunterlagen sind eigene Entwürfe über Bauten umgehend beizufügen.

**Der Bürgermeister in Zgierz (Warthegau).**

---

**Stadtbauinspektor**

für Hoch- und Tiefbau sowie Baupolizeiverwaltung des Stadtbauamtes zum baldmöglichsten Eintritt gesucht. Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen eine abgeschlossene Baugewerksschulbildung besitzen. Er soll gute Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiete der städtischen Planung, der Baupolizei, des Wohnungs- und Siedlungswesens aufweisen.

Die Besoldung erfolgt nach RBO. A 4c 2, Aufrückungsmöglichkeit ist bei guten Leistungen gegeben.

Außer den vorgenannten Bezügen wird nach den gesetzlichen Bestimmungen Trennungsentschädigung und nach Durchführung des Umzuges eine fürzungsfreie Aufbauzulage gewährt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind mit der Erklärung, daß mit einer Freigabe durch die jetzige Anstellungsbehörde zu rechnen ist, umgehend einzureichen. Rogasen ist in der Nähe der Großstadt Posen gelegen, von landschaftlich schöner Gegend bevorzugt, hat Wald, Wasser, Mittelschule, Lehrerbildungsanstalt.

Rogasen (Warthegau), den 31. März 1941.

**Der Amtskommissar.** Littmann.

---

Die Stadtverwaltung Leoben sucht für das Bauamt ab sofort:

**einen Diplomingenieur** als Leiter der Tiefbauabteilung,

**einen Diplomingenieur** (Vermessungsingenieur) als Leiter der Vermessungsabteilung und

**je einen Techn. Angestellten oder Beamten**

für die genannten Abteilungen.

Bewerbungen mit Lichtbild, lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der politischen Zuverlässigkeit und der arischen Abstammung sind an die Personalabteilung der Stadt Leoben zu richten.

**Der Bürgermeister der Stadt Leoben (Steiermark).**

---

Für die Bearbeitung von Bebauungsplänen, Baufluchtlinienplänen und Wirtschaftsplänen wird

**ein Planer**

gesucht. Architekten, die Erfahrungen auf diesem Gebiete nachweisen können, werden gebeten, ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen u. Vorlage von bereits ausgeführten Plänen einzureichen. Gegebenenfalls kommen auch Kräfte, die die Altersgrenze erreicht haben, aber über gute Erfahrungen auf diesem Gebiete verfügen, in Frage. Gehalt nach Uebereinkunft. Bewerbungen sind zu richten an

**den Bürgermeister der Kreisstadt Burgdorf (Hannover).**

---

Bei dem Landratsamt (Kreisselbstverwaltung) Schroda ist die Stelle

**eines Kulturbautechnikers**

beim Kreisbaumeister zu besetzen. Besoldung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen der Tarifordnung A zuzüglich Beschäftigungstagegeld bzw. Aufbauzulage.

Bewerbungen mit den üblichen Anlagen wie handgeschr. Lebenslauf, Zeugnisabschriften usw. sind sofort einzureichen.

Außerdem sind in der staatlichen und kommunalen Abteilung

**mehrere Angestellten- und Stenotypistinnenstellen**

zu besetzen. Besoldung erfolgt nach den Vergütungsgruppen IX, VIII u. VII Tarifordnung A.

Die Gauhauptstadt Posen (ca. 300000 Einwohner) ist von der Kreisstadt Schroda durch regelmäßige Bahn- und Postautoverbindung in kurzer Zeit bequem zu erreichen.

Unter Hinweis auf die finanziellen Vorteile durch die Vergünstigung nach den Bestimmungen der Oststeuerhilfe-Verordnung wird um sofortige Einreichung der üblichen Bewerbungsunterlagen gebeten.

**Der Landrat des Kreises Schroda.**

Schroda, den 26. März 1941.

---

Beim Landkreis Calau, Niederlausitz (Land- und Industriekreis, 112000 Einwohner), Ortsklasse C, ist alsbald die Stelle des

**Kreiskulturbaumeisters**

zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4b 1 der Reichsbesoldungsordnung. Der planmäßigen Anstellung geht eine Probezeit von 6 Monaten voraus.

Bewerber müssen die Kulturbaumeisterprüfung bestanden haben und mehrjährige praktische Erfahrungen im Kulturbau besitzen, sowie über verwaltungstechnische und organisatorische Fähigkeiten verfügen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, ggf. auch für die Ehefrau, sind unter Angabe des frühesten Dienstantritts dem Unterzeichneten einzureichen.

**Der Landrat des Kreises Calau.**

## Tiefbautechniker

**für städtischen Straßenbau, Kanalisation**

in Dauerstellung gesucht. Vergütung nach Gruppe 5a TO. A. Dienstantritt zum 1. 5. 1941. Bewerbung mit Lichtbild bis 20. 4. 1941 erbeten an

**Bürgermeister in Eisenberg (Thüringen).**

---

## Bekanntmachung.

Bei der Kreiskommunalverwaltung Heydekrug (ehemaliges Memelgebiet) sind folgende Stellen für Angestellte zu besetzen:

**ein Techniker** **in der Straßenbauabteilung,** Vergütungsgruppe IV der TO. A,

**ein Angestellter** **für das Wohlfahrtsamt** mit Sachkenntnissen der Abteilung Familienunterhalt und des Jugendamtes, Verg.-Gr. VII der TO. A,

**ein Angestellter** **für das Kreissteueramt,** Vergütungsgruppe VII der TO. A.

Bewerbungsgesuche unter Angabe der bisherigen Tätigkeit (Zeugnisabschriften) sind zu richten an den

**Landrat des Kreises Heydekrug in Heydekrug.**

---

Für das Bauamt des Landkreises Tulln, Gau Niederdonau (30 km von Wien), am Rande des Wienerwaldes und an der Donau gelegen, wird zum baldigen Eintritt ein

## Kulturbaumeister (Ing.) oder Tiefbauingenieur

mit Erfahrungen auf dem Gebiete der Be- und Entwässerung gesucht. Besoldung nach TO. A Gruppe Va, eventuell mit einer Leistungszulage.

Bewerbungen sind in der üblichen Form zu richten an den

**Landrat des Kreises Tulln (Gau Niederdonau).**

---

Bei der Kreisverwaltung Dietfurt (Reichsgau Wartheland) ist die

## Stelle eines Kreisgärtners

zu besetzen. Neben der monatlichen Vergütung wird Trennungsentschädigung bzw. Aufbauzulage und Steuererleichterung nach der Oststeuerverordnung gewährt.

Angebote mit den üblichen Unterlagen und Angabe der Gehaltsansprüche nach der TO. A sind zu richten an den

**Landrat in Dietfurt (Reichsgau Wartheland).**

Bei Bewährung wird Uebernahme ins Beamtenverhältnis in Aussicht gestellt.

---

Bei der Kreisverwaltung des Kreises Gr. Werder (Regierungsbezirk Danzig) ist sofort die Stelle des

## zweiten Beamten

**im Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt**

zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4 c$^{2}$ RBO.

Hauptaufgabengebiet: Ordnungs- und Kassenprüfungen in den Gemeinden (123) und Amtsbezirken (35).

Tiegenhof hat günstige Verbindungen zu den Städten Danzig, Marienburg und Elbing.

Außerdem sind noch mehrere

## Inspektor- (A 4 c$^{2}$) u. Sekretärstellen (A 7 a)

in der allgemeinen Verwaltung und in der Finanz- und Steuerverwaltung, sowie mehrere Stellen für

## Stenotypistinnen

(Vergütungsgruppe VII bzw. VIII TO. A) zu besetzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Tiegenhof, den 1. April 1941.

**Der Landrat des Kreises Gr. Werder (Reg.-Bez. Danzig).**
**— Kreisselbstverwaltung. —**

---

Bei der Kreisselbstverwaltung des Kreises Gostingen (Reichsgau Wartheland) sind sofort folgende Stellen zu besetzen:

**ein Kreisoberinspektor,**
Besoldung nach Gruppe A 4 b$^{1}$ RBO;

für die Hauptverwaltung:

**ein Kreisobersekretär,**
Besoldung nach Gruppe A 5 b RBO.;

für das Fürsorgeamt (einschl. Jugendamt):

**ein Kreissekretär,**
Besoldung nach Gruppe A 7 a RBO;

für das Rechnungsprüfungsamt:

**ein Kreisinspektor,**
Besoldung nach Gruppe A 4 c$^{1}$ RBO.;

für die Kreiskasse:

**ein Kreiskassensekretär,**
Besoldung nach Gruppe A 7 a RBO.;

für das Kreisbauamt:

**ein Kreisobersekretär,**
Besoldung nach Gruppe A 5 b,

**ein Hoch- bzw. Tiefbautechniker,**
Besoldung nach Gruppe V bzw. VI TO. A.

Außerdem werden für alle Zweige der Verwaltung einschl. Wirtschafts- und Ernährungsamt

**zwölf Verwaltungsangestellte**

nach der Vergütungsgruppe VII bzw. VIII gesucht. Die Bewerber müssen praktische Erfahrungen auf den einzelnen Arbeitsgebieten nachweisen können und die vorgeschriebenen Verwaltungsprüfungen abgelegt haben.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, Lichtbild, Freigabebescheinigung der bisherigen Dienststelle und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind an den Unterzeichneten einzureichen.

**Der Landrat.**

---

Bei der Kreisselbstverwaltung des Landkreises Litzmannstadt sowie bei den Amtskommissaren im Landkreise Litzmannstadt (Warthegau) sind anzustellen:

**Oberinspektoren** nach Bes.-Gr. A 4 b$^{1}$ u. A 4 b$^{2}$ RBO.,
**Inspektoren** nach Bes.-Gr. A 4 c$^{2}$ RBO.,
**Obersekretäre** nach Bes.-Gr. A 5 b RBO.,
**Sekretäre** nach Bes.-Gr. A 7 a RBO.,
**Assistenten** nach Bes.-Gr. A 8 a RBO.;

ferner werden eingestellt:

**Angestellte** nach Verg.-Gr. VIII bis VI b TO. A,
**Stenotypistinnen** nach Verg.-Gr. VIII bis VII TO. A.

Zum Landkreise Litzmannstadt gehören 15 Amtsbezirke. Darunter sind 4 Städte in einer Größe von 8000 bis 30 000 Einwohnern, von denen 3 in unmittelbarer Nähe der Großstadt Litzmannstadt liegen und mit Zufuhrbahnen in Abständen von 20 Minuten zu erreichen sind. In den Städten sind die ausgeschriebenen Oberinspektorstellen die leitenden Bürobeamtenstellen.

Die übrigen ländlichen Amtsbezirke haben eine Einwohnerzahl von 6000 bis 15 000. Hier sind die ausgeschriebenen Inspektorstellen die leitenden Bürobeamtenstellen. Einige der ländlichen Gemeindeverwaltungen sind ebenfalls mit der Zufuhr- bzw. Reichsbahn zu erreichen.

Die Bewerber um die Beamtenstellen müssen die für ihre Laufbahn vorgeschriebenen Verwaltungsprüfungen abgelegt haben und über praktische Erfahrungen verfügen. Bei den Bewerbern um die Angestelltenstellen ist eine mehrjährige Tätigkeit bei Behörden erwünscht.

Neben der Besoldung bzw. Vergütung wird den Verheirateten für die Dauer der getrennten Haushaltsführung Trennungsentschädigung und nach erfolgtem Umzug Aufbauzulage nach den reichsrechtlichen Vorschriften gewährt. Ledige erhalten einen Miet- und Verpflegungszuschuß. Dazu kommt die Vergünstigung der Oststeuerhilfeverordnung vom 9. 12. 40 — RGBl. I, S. 1565 —.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und den sonstigen üblichen Unterlagen werden mit der Angabe, ob eine Stelle bei der Kreisselbstverwaltung oder bei einem Amtskommissar in einer Stadt- oder ländlichen Gemeinde gewünscht wird, umgehend erbeten.

**Der Landrat des Kreises Litzmannstadt in Litzmannstadt.**

Bei der Kreisstadt Saybusch (Reg.-Bez. Kattowitz) werden zum sofortigen Dienstantritt gesucht:

**ein Stadtinspektor** nach Gruppe A 4c$^{2}$ RBO. für die Hauptverwaltung. Erfahrung in der Bearbeitung von Personalsachen und Kenntnisse der TO. A und TO. B Bedingung,

**ein Angestellter** nach Gruppe VIb der TO. A für die Lohnbuchhaltung als selbständiger Sachbearbeiter. TO. A- und TO B-Kenntnisse erforderlich,

**eine Stenotypistin** nach Gruppe VII der TO. A für das Personalamt, perfekt in Stenographie und Schreibmaschine,

**ein Stadtinspektor** nach Gruppe A 4c$^{2}$ als Leiter der Polizeiverwaltung. Bewerber muß in der Lage sein, die Verwaltungspolizei aufzubauen,

**ein Stadtinspektor** nach Gruppe A 4c$^{1}$ als Leiter der Steuer- und Finanzverwaltung. In Frage kommt nur eine Fachkraft auf dem Gebiete des Steuer-, Finanz- und Haushaltswesens,

**ein Stadtkassenrendant** nach Gruppe A 4c$^{1}$ RBO. Bewerber muß in der Lage sein, die Stadtkasse nach neuzeitlichen Grundsätzen aufzubauen,

**ein Vollziehungsbeamter** nach Gruppe 8a der RBO. mit polnischen Sprachkenntnissen.

Saybusch hat Ortsklasse B, 13000 Einwohner und liegt inmitten der herrlichen, bis zu 1700 m hohen Beskidenberge. Direkte Eisenbahnverbindung Bielitz—Kattowitz. Trennungsentschädigung, Aufbauzulage od. Wohnungs- u. Verpflegungszuschuß sowie Umzugskostenentschädigung nach den gesetzl. Bestimmungen. Gehälter bis zu 340,— RM. monatlich sind lohnsteuerfrei, Kriegszuschlag wird nicht erhoben.

Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Erklärung der Zugehörigkeit zur NSDAP. oder ihren Gliederungen, Erklärung über Straffreiheit u. Freigabebescheinigung) sind einzureichen an den

**Amtskommissar der Stadt Saybusch (Oberschlesien).**

---

Bei der Amtsverwaltung Hohenfelde (Kreis Kalisch), Reichsgau Wartheland (14 Gemeinden mit rund 8500 Einwohnern, 15 km bis Kalisch), sind alsbald folgende Stellen zu besetzen:

**ein Amtsinspektor,** Bes.-Gr. A 4c$^{2}$,
**ein Amtssekretär,** Bes.-Gr. A 7a,
**ein Amtsassistent,** Bes.-Gr. A 8a,
**neun Angestelltenstellen**
(Vergütung nach TO. A, VII bis X).

Trennungsentschädigung bzw. Aufbauzulage wird nach den gesetzlichen Bestimmungen gewährt. Ausführliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, unter Angabe des frühesten Eintrittstages sind umgehend einzureichen.

**Der Amtskommissar des Amtsbezirks Hohenfelde**
(Kreis Kalisch).

---

Bei der Amtsverwaltung Rooneck, Kreis Hohensalza (Wartheland), 12 km von Hohensalza entfernt, ebenfalls Thorn und Bromberg in nächster Nähe liegend (32 Gemeinden mit rund 6000 Einwohnern), sind sofort folgende Stellen zu besetzen:

**ein Inspektor,**
**ein Sekretär,**
**ein Assistent,**
**eine Stenotypistin,**
**ein Kassenbeamter und**
**mehrere Angestellte,**
die möglichst schon im Kommunaldienst tätig waren.

Besoldung, sowie Vergütung erfolgt den Vorschriften entsprechend. Trennungsentschädigung bzw. Aufbauzulage wird nach den gesetzlichen Bestimmungen gewährt.

Ausführliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, unter Angabe des frühesten Eintrittstages, sind umgehend einzureichen.

**Der Amtskommissar des Amtsbezirks Rooneck**
(Kreis Hohensalza).

---

Zum baldmöglichsten Dienstantritt suche ich

**zwei Verwaltungsangestellte**
(Vergütung Gr. VII TO. A), möglichst mit Erfahrungen in Hauptamts-, Steuer- oder Polizeiverwaltungsangelegenheiten, und

**eine Stenotypistin** (Vergütung Gr. VIII TO. A).

Evtl. Aufrückungsmöglichkeit nach Ablegung der erforderl. Prüfungen vorhanden. Die aufstrebende Garnisonstadt Damgarten, Ortsklasse C, zählt z. Z. rund 4200 Einwohner, liegt etwa in der Mitte zwischen Rostock und Stralsund in schöner landschaftlicher Lage und hat sehr gute Verbindungen nach den vorgenannten Städten sowie allen vorgelagerten Ostseebädern.

Bewerb. mit übl. Unterlagen, Lichtbild, handschriftl. Lebenslauf und Angabe des frühstmöglichsten Dienstantritts umgehend an

**Bürgermeister der Stadt Damgarten (Pommern).**

---

Für die Betriebsverwaltung (Omnibusbetrieb, Wasserwerk und Eltversorgung) sowie für die Kurverwaltung wird für die kaufmännische Buchführung ein

**Angestellter**

gesucht. Der Bewerber muß in der Lage sein, die bisherige kameralistische Buchführung auf kaufmännische Buchführung umzustellen. Die Stelle ist ausbaufähig. Vergütung nach Gruppe VII TO. A. Ortsklasse B.

Geeignete Bewerber wollen ihre Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und dem Nachweis der arischen Abstammung einreichen.

**Stadtverwaltung Bad Kösen**
im schönen Saaletal.

---

In meiner Verwaltung, Nähe Posens, Ortsklasse D, landschaftlich schöne Gegend, Wald, Wasser, für Ruder-, Angel- und Schwimmsport reiche Gelegenheit, gute Bahn- und Postautoverbindung mit Posen, sind folgende Stellen zu besetzen:

**ein Inspektor** — leitender Beamter — RBO. A 4c$^{2}$,
**ein Sekretär** — allgemeine Verwaltung — RBO. A 7a,
**ein Sekretär** — Polizeiverwaltung — RBO. A 7a,
**ein Sekretär** — Finanz- und Steuerverwaltung — RBO. A 7a,
**ein Amtskassenleiter** — Rendant — RBO. A 5b,
**mehrere Angestellte** für die einzelnen Büros, TO. A IX—VII.

Außer den vorgenannten Bezügen wird nach den gesetzlichen Bestimmungen Trennungsentschädigung und nach Durchführung des Umzuges eine kürzungsfreie Aufbauzulage gewährt. Aufstiegmöglichkeit ist jeder Stelle gegeben, da sich die Verwaltung im Aufbau befindet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind mit der Erklärung, daß mit einer Freigabe durch die jetzige Anstellungsbehörde zu rechnen ist, umgehend einzureichen.

Goslin (Warthegau), den 26 März 1941.

**Der Amtskommissar.** Arndt.

---

Bei der Stadtverwaltung sind die Stellen

**eines Stadtinspektors,** Bes.-Gr. A 4c$^{2}$, Ortsklasse B,
**eines Betriebsprüfers,** TO. A VIb

zu besetzen. Die Bewerber müssen Erfahrung im gesamten Verwaltungsdienst haben und besondere Kenntnisse im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde sowie in der kaufmännischen Buchführung nachweisen.

Ilmenau ist eine aufstrebende Industrie- und Fremdenverkehrsstadt in landschaftlich schöner Lage des Thüringer Waldes, ca. 18000 Einw. Realgymnasium mit Lyzeum und Handelsschule sowie mehrere Fachschulen sind vorhanden.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem ausführlichen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung und Angabe des Dienstantritts an den

**Ersten Bürgermeister der Bergstadt Ilmenau (Thüringen).**

Zum sofortigen Dienstantritt wird

## ein tüchtiger Kreisoberinspektor

### für die Kreisselbstverwaltung

gesucht. Derselbe muß Erfahrungen in allen Kreisselbstverwaltungsangelegenheiten haben. Besoldung erfolgt nach A 4b² der Reichsbesoldungsordnung.

**Landrat Dauba (Sudetengau).**

---

Bei der Stadtverwaltung Skotschau (Oberschlesien), Ortskl. C, sind sofort

## eine Stadthauptkassengehilfenstelle, TO. A VII,

## zwei Stenotypistinnenstellen, mögl. mit Verwaltungskenntnissen (Standesamtführung), TO A VIII bzw. VII

zu besetzen. Beschäftigungsvergütung bzw. Trennungsentschädigung oder kürzungsfreie Aufbauzulage wird gewährt. Skotschau liegt an der Weichsel am Fuße der Beskiden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

**Skotschau** (Oberschlesien), den 4. April 1941. **Der Bürgermeister.**

---

## Mehrere Angestellte und mehrere Stenotypistinnen

werden für die Stadtverwaltung Werder (Havel) gesucht.

Auch weibliche Kräfte, die längere Erfahrung im Dienst einer Gemeindeverwaltung haben, werden berücksichtigt.

Werder (Havel) ist Vorort von Berlin und hat rd. 12 000 Einwohner. Ortsklasse B.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden recht bald erbeten.

**Der Bürgermeister.** Mertes.

---

Zum baldigen Antritt werden für die Markthalle der Gauhauptstadt Kattowitz

## 1 Marktmeister,

## 2 Marktaufseher

gesucht. Die Besoldung des Marktmeisters erfolgt nach TO. A VIII, bei Bewährung TO. A VII, die der Marktaufseher nach TO. A IX, bzw. VIII. Uebernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind unter Angabe des frühesten Antrittstermines zu richten an den

**Oberbürgermeister der Gauhauptstadt Kattowitz.**

---

## Schwimmeister

für die städtische Freibadeanstalt in Lautenthal (Oberharz) für die Sommersaison 1941 (voraussichtlich 6. Mai bis 15. September) gesucht. Bewerber mit staatlicher Prüfung und Nachweis, daß sie bereits jahrelang in Freibädern erfolgreich als Schwimmeister tätig gewesen sind, werden bevorzugt. Vergütung nach Vereinbarung. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung baldigst erbeten an den

**Bürgermeister der Bergstadt Lautenthal (Oberharz).**

---



---

Zur Aushilfe wird von der hiesigen Verwaltung eine tüchtige

## Kassenkraft

gesucht, die in der Lage ist, den Amtsrentmeister für die Zeit der Einberufung zum Heeresdienst zu vertreten. Bewerbungen und Gehaltsansprüche sind sofort zu richten an die

**Amtsverwaltung in Gescher (Westfalen).**

---

## Pensionierter Beamter als Steuersachbearbeiter

gesucht. Es ist im Bedarfsfalle Gelegenheit zum Gebrauch der Kur (Bad Soden ist Spezialbad und heilt Asthma, Katarrhe, Herz) geboten.

Schriftliche Bewerbungen erbeten an den

**Bürgermeister Bad Soden am Taunus.**

---

Bei der hiesigen Verwaltung ist sofort die Stelle

## eines Verwaltungsangestellten

zu besetzen. Bewerber müssen Kenntnis im Fürsorgeamt und Familienunterhalt, zum mindesten längere Verwaltungspraxis besitzen. Vergütung nach Gr. VIII bzw. VII TO. A, je nach Leistungen.

Gesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe des frühesten Antrittstermines an

**Bürgermeister in Freiwaldau (Niederschlesien).**

---

## Mehrere Angestellte

für die Gemeindekasse und für die Verwaltungsbüros für sofort oder später gesucht. Auch ältere Angestellte erwünscht. Vergütung je nach Vorbildung und Praxis TO. A Gr. VIII bis VI b. Leegebruch ist eine aufstrebende Industriegemeinde mit z. Z. 6300 Einwohnern und liegt dicht bei Berlin zwischen den S-Bahnvororten Velten und Oranienburg. Gemeindeverwaltungsschule in Berlin N., Chausseestraße, leicht erreichbar.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen baldmöglichst erbeten.

**Leegebruch** über Velten (Mark), den 1. April 1941.

**Der Bürgermeister.**
Wollschläger.

---

Bei der hiesigen Verwaltung wird zum sofortigen Eintritt

## ein Verwaltungsangestellter

gesucht, mit Vorkenntnissen in der Hauptverwaltung und Standesamt. Die Besoldung erfolgt nach Verg.-Gruppe VII der TO. A, Ortskl. B.

Bewerbungsunterlagen mit Lichtb. werden unter Angabe des frühesten Antrittstermins umgehend erbeten.

**Fürstenberg** (Mecklenburg), den 25. März 1941.

**Der Bürgermeister.**

---

**Wir teilen unsern Lesern noch die folgenden uns bekanntgewordenen Stellenausschreibungen mit, die teilweise schon in Zeitungen usw. veröffentlicht worden sind.**

Im Landkreis Straubing ist die Stelle des

## Kreisbaumeisters

alsbald zu besetzen. Als Bewerber für die Stelle kommt nur ein Hochbautechniker in Betracht, der die Prüfung an einer höheren staatlichen Bauschule (Abteilung Hochbau) mit Erfolg abgelegt hat und eine entsprechende fachl. Tätigkeit im privaten und, wenn möglich, im öffentlichen Baudienst nachweisen kann. Zur Ermöglichung einer einwandfreien Beurteilung in baukünstl. Hinsicht haben die Bewerber ihren Gesuchen auch Baupläne und Lichtbilder von Bauten beizugeben, die von ihnen in den letzten Jahren selbständig ausgeführt wurden. Die Stelle wird mit einem Beamten besetzt. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt dem Regierungspräsidenten vorbehalten. Eingangsgruppe der Besoldung A 4c². Beförderung nach Gruppe A 4b¹ unter Anrechnung von Dienstjahren im öffentl. Dienst kann in Aussicht gestellt werden. Gesuche mit den erforderlichen Unterlagen (Lichtbild) wollen sofort gerichtet werden an den

**Landrat in Straubing.**

---

An den städt. Höheren Schulen für Mädchen sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

**1 Studienassessorin**
für Musik, vollbeschäftigt, Bezahlung nach staatlichen Sätzen,

**2 Studienassessorinnen**
für Leibesübungen (allenfalls mit Lehrbefähigung für Kurzschrift), vollbeschäftigt, Bezahlung nach staatlichen Sätzen,

**1 Studienassessor(in)**
für Latein, Deutsch und Geschichte, vollbeschäftigt, Bezahlung nach staatlichen Sätzen,

**1 Studienassessorin**
für Chemie, Biologie u. Erdkunde, vollbeschäftigt, Bezahlung nach staatlichen Sätzen,

**2 Studienassessoren(innen)**
für Mathematik und Physik, vollbeschäftigt, Bezahlung nach staatlichen Sätzen,

**1 Handarbeitslehrerin**
(allenfalls mit Lehrbefähigung für Schreibmaschine oder Turnen), vollbeschäftigt, Bezahlung nach staatlichen Sätzen,

**2 Lehrerinnen**
für die Mädchenmittelschule, vollbeschäftigt, Bezahlung nach staatlichen Sätzen.

Besondere Bedingungen: Bewerbungen bis spätestens 15. April 1941 mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild an den Bürgermeister der Stadt Kaufbeuren.

Dienstantritt: September 1941.

**Kaufbeuren**, den 25. März 1941.

**Der Bürgermeister.**
Hans Wildung.

---


Für die Anzeigen verantwortlich: Robert Höfche in Berlin-Neukölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 6 gültig.

## Stellengesuche und Stellentausche

**Stellengesuche u. Stellentausche kosten 10 Rpf. für die viergespaltene Millimeterzeile. Sie müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserem Besitz sein.**



Staatliche ältere
**Mittelschullehrerin a. D.**
sucht Stellung. **Y L 43**

---

**Stud.-Rat i. R.,** Dr. phil., Fünfziger, Pg., Sprachen u. Math., Erfahr. in Schulleitung, sucht pass. Beschäftig., mögl. in Westdeutschl. **A P 45**

---

**Techn. Lehrerin** (Handarbeit, Hauswirtschaft, Turnen u. Schwimmen), Pgn., Praxis an Städt. Höh. Mädchenschule, Berufs- und Volksschule, sucht z. Herbst 1941 Planstelle an Mädchenoberschule. **X K 42**

---

Staatl. geprüfte **techn. Lehrerin** für Turnen, Sport u. Handarbeit sucht sofort oder später einen geeigneten Wirkungskreis. **E T 49**

---

## Volkswirt,

mit 10jähriger Verwaltungspraxis, sucht Veränderung als Bürgermeister, Amtskommissar od. leitender Beamter. — Spezialgebiete: Sozialwesen, insbesondere Sozialpolitik, Sozialversicherung und Fürsorge sowie Sozialpädagogik. Freigabe geregelt. **Z 29**

---

**Versorg.-Anw.** (Stadtsekretär 7a), milit. dienstfrei, Obersekunda, I. u. II. Verw.-Prüf. m. **Gut** best., 7 Jahre Spark.-Praxis bei Großspark. Westdeutschlands, seit Kriegsausbr. Leiter versch. Abteilungen, flotter Kassierer; verh., 1 Kind, sucht wegen Stellenplanübersetzung Anstellung nach 4c² in Mitteldeutschl. b. Verwalt., Kassendienst od. Spark. Freig. w. weg. ung. Behörd.-Möglichk. erhofft. **U 24**

---

## Verwaltungsbeamter,

13 J. Praxis, firm auf allen Gebieten einer Stadtverwalt., verh., Pg., Pol. Leiter, Führerscheine III u. IV, sucht zu **sofort** ausbaufähige Stelle als Oberinspektor, Bürgermeister usw. Antritt sofort. Ausführliche Angebote mit Angabe der Besoldungsgruppe und Wohnungsverhältnisse schnellstens erbeten. Beide Prüfungen erfolgr. abgelegt. **Eilangebote unter 777 Aschersleben (Harz), postlagernd.**

---

## Chor- und Orchesterdirigent

sucht bei Klein- oder mittlerer Stadt, auch größerer Landgemeinde, sofort nach Kriegsende Anstellung zur Leitung des vorhandenen bzw. erst zu bildenden städt. Chors und Orchesters. Primareife, vielseitig gebildet, seit 8 Jahren bei Behörde, Pg., beste Zeugnisse. Bin bereit, gleichzeitig halbtägliche Büroarbeit zu verrichten. **Y 28**

---

## Reichsangestellter,

Schlesier, 45 J., 1,75 m, verh., seit 15 Jahren bei hoher Reichsbehörde, jetzt Exped., Gr. VI b TO. A, selbständiger, gewissenhafter und flotter Arbeiter mit schneller Auffassungsgabe, organisatorisch und zu Verhandlungen befähigt, sucht selbständige Dauerstellung in landschaftlich schöner Gegend. Jetzige Dienststelle hat Freigabe zugesichert. **Ilchmann, Berlin NW. 21, Lübecker Straße 30.**

---

## Tausch oder Ringtausch

von Hamburg nach Berlin sucht **Studienrätin,** z. Z. Pädagogik, Psychologie, Deutsch an Kindergärtnerinnenseminar, könnte außerdem unterrichten: Religion, Geschichte, Kunstgeschichte, Nationalpolitik Oberklassen, Lat., Griech., Erdkunde, Biologie, Rassenkunde, Engl., Franz., Italien., Mittelhochdeutsch Unterklassen. **F U 50**

---

## Landschaftsgärtner,

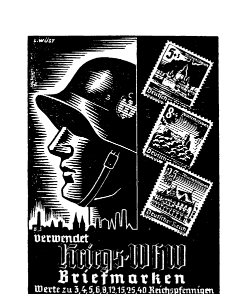
älterer, erfahrener, verh.; vielf. gebildet, ideenreich, Entwerfer, guter Zeichner u. Darsteller, große prakt. Erfahrungen, Gestalter priv. u. öffentl. Anlagen, mit guten Empfehlungen, sucht entwicklungsreichen, leitenden Wirkungskreis. **B 30**

---

## Stadtoberinspektor,

langjähr. Tätigkeit beim Stadtsteueramt einer Großstadt, stellv. Steuerdirektor, guter Organisator, verh., Pg., zweite Prüfung, Kriegsteiln. 14—18, sucht verantwortl. Wirkungskreis als Leiter eines Stadtsteueramtes (auch Ostgebiete) mit Aufstiegmöglichkeit. Angeb. mit Besold.-Gruppe. **S 21**

---




---

## Behördenangestellte,

langj. Tätigkeit, mit allen Arbeiten wie Schreibm., Kass.-, Standesamts- u. allgem. Verwaltungsarbeiten vollk. vertraut, wünscht entspr. Posten zum 1. Mai, am l. selbständig arbeitend, wo Aufstiegsmöglichk. vorh. ist. **F 34**

---

## Kassenangestellte,

sucht bei Stadtverwaltung in den Ostgebieten Stelle nach Gruppe VI b TO. A. **D 32**

---

**Kreisobersekretär,** Fürsorgefachm., derzeit Leiter eines BFV., alter Kämpfer, sucht sich zu verändern, wo Möglichkeit besteht, Inspektor zu werden. Beste Zeugn. u. Kenntnisse. Antritt sofort möglich, da Freigabe schriftlich in Händen. **E 33**

---

## Gesundheits-Aufseher,

staatl. gepr. Desinfektor, ged. San.-Unteroffizier, mit Erfahrung in der Schädlingsbekämpfung, sucht, da er an seinem jetzigen Dienstort seine Kenntnisse nicht voll ausnützen kann anderweitige Stellung, auch Aufbaugebiete. **V 25**

---

## Zwei Stenotypistinnen

(Behördenangestellte),

welche sich zum 1. Juli verändern möchten, suchen Stelle bei Behörde. Bevorzugt wird Süd-, Mitteldeutschl. und Elsaß-Lothringen. Angebote mit Gehalt. **A 22**

---

**Verwaltungsangestellter,** verh., 2 Kinder, in sämtl. Verw.-Zweigen tätig gewesen, seit zwei Jahren mit Haushalts-, Kassen-, Finanz- u. Rechnungswesen beschäftigt, wünscht sich zu verändern, wo Aufstiegsmöglichkeit vorhanden ist. **X 27**

---

## Stadtsekretär,

Pg., kinderlos verh., z. Z. leitender Bürobeamter einer Kleinstadt, firm in allen Verwaltungszweigen, erste Verw.-Prüf., wünscht Obersekretärstelle nach A 5 b, bevorzugt Mitteldeutschland oder Thüringen. **T 23**

---

**Verw.-Angest.,** verh., 1 Kind, Pg. u. SA-Rechnungsf., kaufm. Vorbild, 3 J. SA.-Verwalt., im fünften Jahre in Amtsverwalt. (bes. Bau- u. Rechn.-Amt, Kassenverwalt.) tätig, wünscht Veränderung Gau Danzig-Westpr. od. Warthegau bevorz. Angabe der TO. A-Verg.-Gr. erwünscht. **W 26**

---

**Rendant und Rechnungsführer,** z. Z. in einer Privatverwaltung tätig, 52 Jahre alt, verh., Pg., sucht ähnliche Stellung in einer Stadt Oberschlesiens. **C 31**

---

### Im Interesse der Stellensuchenden

*bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind*

